



**Vierte Satzung zur Änderung der
Studien- und Fachprüfungsordnung
für den Masterstudiengang
Computing in the Humanities
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Vom 30. September 2014**

(Fundstelle:

<http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/www.abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2014/2014-46.pdf>)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – erlässt die Otto-Friedrich-Universität Bamberg folgende

Änderungssatzung:

§ 1

Die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Computing in the Humanities an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 20. August 2010 (Fundstelle: http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2010/2010-34.pdf), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. September 2013 (Fundstelle: <http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2013/2013-59.pdf>), wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang 1 wird wie folgt geändert:

- a) In der Übersicht der „Modulgruppen der Masterprüfung im Masterstudiengang Computing in the Humanities“ werden im Profil 3 bei der Modulgruppe A1 die ECTS-Punkte von „21 - 27“ in „15 - 27“ geändert sowie in der Modulgruppe A2 von „45 - 51“ auf „45 - 57“.
- b) In der Beschreibung der „Modulgruppe A1 Fachstudium Grundlagen der Informatik und Angewandten Informatik“ werden die Worte „im Profil 3 21 bis 27 ECTS-Punkte“ durch die Worte „im Profil 3 15 bis 27 ECTS-Punkte“ ersetzt.
- c) In der Tabelle der Modulgruppe A1 – Pflichtbereich wird im Modul „SEDA-DMS-B Datenmanagementsysteme“ im Profil 3 „P“ in „E“ geändert.
- d) In der Beschreibung der „Modulgruppe A2 Fachstudium Computing in the Humanities“ werden die Worte „im Profil 3 45 bis 51 ECTS-Punkte“ durch die Worte „im Profil 3 45 bis 57 ECTS-Punkte“ ersetzt.
- e) Die Tabelle zur Modulgruppe A2 wird neu gefasst:

Profil			ID	Modulbezeichnung	ECTS	SWS	Prüfung
1	2	3					
Modulgruppe A2 – Teil-Modulgruppe Angewandte Informatik							
WP	E	E	KogSys-IA-B	Intelligente Agenten	6	2V/2Ü	Klausur 90 Minuten
WP	E	E	KogSys-KogMod-M	Kognitive Modellierung	6	2V/2Ü	mündlich 20 Minuten
WP	WP	WP	KogSys-ML-M	Lernende Systeme (Machine Learning)	6	2V/2Ü	Klausur 90 Minuten
WP	E	E	KInf-GeoInf-B	Geoinformationssysteme	6	2V/2Ü	Klausur 90 Minuten
WP	E	E	KInf-DigBib-B	Digitale Bibliotheken und Social Computing	6	2V/2Ü	Hausarbeit 4 Monate und Klausur 60 Minuten
WP	WP	WP	KInf-SemInf-M	Semantic Information Processing	6	2V/2Ü	Klausur 90 Minuten
WP	WP	WP	KInf-BuS-M	Bild- und Sprachverarbeitung	6	2V/2Ü	mündlich 20 Minuten
WP	WP	WP	KInf-MobAss-M	Mobile Assistance Systems	6	2V/2Ü	Klausur 60 Minuten und Kolloquium 20 Minuten
WP	E	E	MI-IR1-M	Information Retrieval 1 (Grundlagen, Modelle und Anwendungen)	6	2V/2Ü	Klausur 90 Minuten
WP	WP	WP	MI-IR2-M	Information Retrieval 2 (ausgewählte weiterführende Themen)	6	2V/2Ü	mündlich 30 Minuten
WP	E	E	MI-EMI-B	Einführung in die Medieninformatik	6	2V/2Ü	Klausur 90 Minuten
WP	E	E	MI-WebT-B	Web-Technologien	6	2V/2Ü	Klausur 90 Minuten
WP	WP	WP	MI-CGuA-M	Computergrafik und Animation	6	2V/2Ü	mündlich 30 Minuten

WP	E	E	HCI-IS-B	Interaktiv Systeme	6	2V/2Ü	Klausur 90 Minuten
WP	E	E	HCI-KS-B	Kooperative Systeme	6	2V/2Ü	Klausur 90 Minuten
WP	WP	E	HCI-US	Ubiquitäre Systeme	6	2V/2Ü	Klausur 90 Minuten
	WP	WP	HCI-MCI-M	Mensch-Computer-Interaktion	6	2V/2Ü	Klausur 90 Minuten
WP	WP	WP	DSG-AJP-B	Fortgeschrittene Java-Programmierung	3	2V/Ü	Hausarbeit 3 Monate und Kolloquium 10 Minuten

f) In der Beschreibung der „Modulgruppe A3 Seminare und Projekte“ wird Folgendes geändert:

Im 1. Absatz wird der Satz „Die Modulprüfung in jedem Seminar wird durch eine schriftliche Hausarbeit und ein Referat erbracht“ wie folgt neu gefasst: „Die Modulprüfung in jedem Seminar wird durch ein Referat mit schriftlicher Hausarbeit erbracht“.

Im 2. Absatz werden die Worte „Voraussetzungen für die Teilnahme“ sowie „Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten,“ gestrichen.

2. Im Anhang 2 b) wird das Fach „Mobile Systeme“ umbenannt in „Mobile Software Systeme/Mobilität“.

§ 2 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2014 in Kraft.
- (2) ¹Studierende des Profils 3, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten dieser Änderungssatzung aufgenommen haben, legen ihr Studium in den bisher geltenden Grenzen für die Modulgruppen A1 und A2 ab. ²Das Modul DSG-AJP-B ist für alle Studierenden wählbar.
- (3) Bereits absolvierte Module bleiben von der Änderungssatzung unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 9. Juli 2014 sowie der Genehmigung gemäß Art. 13 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG durch den Präsidenten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 30. September 2014.

Bamberg, 30. September 2014

gez.

Prof. Dr. Dr. habil. G. Ruppert
Präsident

Die Satzung wurde am 30. September 2014 in der Universität Bamberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am gleichen Tag durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 30. September 2014.